

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Sibirien

Jadrincev, Nikolaj Michajlovič

Jena, 1886

Inhalt

Inhalt.

Seite

1. Kapitel.

Die Russen im Osten.

Die Naturverhältnisse Sibiriens. — Klima und Topographie. — Naturschätze. — Lebensbedingungen. — Die Ströme als Verkehrsstraßen. — Die Zukunft des Landes in Rücksicht auf seine geographische Lage. — Verteilung und Dichte der russischen Bevölkerung. — Verhältnis derselben zu den Eingeborenen. — Gegenseitige Beeinflussung. — Die Degeneration und das Ergebnis von Mischehen. — Einfluß der Kultur. — Das proportionale Verhältnis der Russen zu den Eingeborenen. — Die Mittel zur Bewahrung der Nationalität und der Eigentümlichkeiten der höheren Rasse 1

2. Kapitel.

Der Sonder-Typus der russischen Nationalität im Osten.

Der Sonder-Typus eines Volkes und die ethnischen Bedingungen für die Entwicklung eines solchen. — Das Resultat der Veränderung unter dem Einfluß der Naturverhältnisse, der Ernährung und der Vermischung mit den Eingeborenen. — Der Charakter des Sibiriers. — Das Urteil Katharinas II. über den Charakter des Sibiriers. — Sprachliche Veränderungen. — Die Gesundheitsverhältnisse. — Veränderungen in dem großrussischen Charakter. — Geistesrichtung und Niveau der Fähigkeiten. — Die Volkspoesie. — Verhältnis zur Natur. — Traditionen. — Neugier und Neuerungssucht. — Der Unternehmungsgeist. — Der Individualismus und Industrialismus. — Der slavische Geist. — Die sibirische Bauerngemeinde. — Bestandtheile der russischen Bevölkerung Sibiriens 60

3. Kapitel.

Die Eingeborenen und ihre Lage.

Die „Eingeborenenfrage“ und ihre Geschichte in Sibirien. — Verminderung, oder Vermehrung der eingeborenen Bevölkerung? — Statistische Angaben der Gegenwart über Verminderung der Eingeborenen. — Die historischen

Ursachen des Aussterbens der Eingeborenen. — Krankheit und Hungersnot. — Die ökonomischen Lebensbedingungen. — Merkmale der Verarmung. — Die Verminderung der Nahrungsmittel und die Erweiterung der Bedürfnisse. — Der Handel. — Das Proletariat unter den Eingeborenen. — Der kulturelle Einfluß der Russen.	103
--	-----

4. Kapitel.

Die Mittel zur Lösung der Eingeborenenfrage.

Die gesellschaftliche Stellung der Eingeborenen. — Die russische Gesetzgebung. — Der Protektionismus. — Die Zassakkommission. — Das Eingeborenenreglement von Speranskij. — Die gegenwärtige Lage der Eingeborenen und die lokale Administration. — Eintreibung des Zassaks und die dabei stattfindenden Mißbräuche. — Die Bevormundung der Eingeborenen und die Versorgung derselben mit Getreide. — Die Verbreitung des Christentums. — Die Kulturversuche und die Bedingungen zur Realisation derselben. — Aufgaben der Zivilisation und die Zukunft der Eingeborenen.	129
---	-----

5. Kapitel.

Die Kolonisation von Sibirien und die Auswanderungsfrage der Gegenwart.

Sibirien — eine Schöpfung der Kolonisation. — Die freie Kolonisation. — Die sibirischen Emigranten und Flüchtlinge. — Die Kolonisation unter dem Einfluß der Regierung, des Gewerbes, des Handels und des Ackerbaues. — Der gegenwärtige Charakter der Kolonisation. — Die Auswanderung vor und nach der Aufhebung der Leibeigenschaft. — Die Richtung der Kolonisation und die frequentierten Gebiete. — Ist das Bedürfnis der Auswanderung erlösch? — Unvermeidlichkeit der Auswanderung bei Bevölkerungszuwachs. — Die gegenwärtigen Aufgaben der Auswanderung. — Die Lage der Auswanderer. — Die Prinzipien des Reglementierens und der freien Wahl der Ländereien. — Resultate. — Sibiriens Bedeutung für die zukünftige Kolonisation.	154
---	-----

6. Kapitel.

Die sibirische Deportation und die Lage der Deportierten.

Sibirien als Verbrecherkolonie. — Statistische Angaben über die Deportierten. — Ihre ökonomische Lage. — Bettler und „Brodjagen“ unter den Deportierten. — Die Flüchtlinge. — Die Verbrecher der Deportierten. — Einfluß der Deportation auf die sibirische Bevölkerung. — Die Kosten der Deportation. — Die Deportation in der Auffassung der Sibirier. — Verhältnis der Regierungskreise zu der Deportation.	191
--	-----

7. Kapitel.

Die Reichtümer des Ostens und die Geschichte ihrer Ausbeutung.

Die Reichtümer Sibiriens. — Die Entdeckung Sibiriens und ihr Einfluß auf das russische Volk. — Die Begeisterung für Sibirien. — Die Jagd nach Reichtümern. — Die späteren Enttäuschungen. — Geschichte der Ausbeutung der Naturschätze. — Das Pelzwerk, das Gold, die Produkte des Ackerbaues und der Viehzucht. — Das Raubsystem. — Seine Folgen. — Handel und Gewerbe in Sibirien in ihrem gegenwärtigen Zustande. 259

8. Kapitel.

Die ökonomische Lage der sibirischen Bevölkerung.

Wohlstand und Armut unter der sibirischen Bevölkerung. — Das Monopol, die Ausbeutung und die „Verflavung“ des Produzenten sind dominierende Erscheinungen. — Typen der „Kulaki“ und der Blutsauger. — Die „Verflavung“. — Die Abhängigkeit der Eingeborenen. — Geschichte des Monopols und der „Verflavung“ im 16., 17. und 18. Jahrhundert. — Der Kampf der Administration mit den Monopolisten. — Die richtige ökonomische Entwicklung. — Die Zukunft des Landes. 311

9. Kapitel.

Die Verwaltung Sibiriens und die Reform Speranskij's.

Schwierigkeiten der Verwaltung Sibiriens. — Die Epoche der Bojewodenherrschaft und deren Mängel. — Die Epoche Peter des Großen. — Die Revisionen in Sibirien. — Sitten der „Tschinowniki“. — Pestel und Tresskin. — Der Kampf mit dem städtischen Gemeinwesen. — Die sibirischen Denunziatoren. — Speranskij, die Resultate seiner Revision. — Speranskij über die Verwaltung Sibiriens. — Gesetzgeberische Arbeiten. — Die sibirische Staatsverfassung vom Jahre 1822. — Vorzüge und Mängel derselben. — Die Resultate ihrer 50-jährigen Praxis. — Die heutigen Aufgaben der Verwaltung. 344

10. Kapitel.

Das Streben nach Bildung und der gegenwärtige Stand der Volksbildung in Sibirien.

Der Mangel an Kenntnissen zur Zeit der Entdeckung Sibiriens. — Charakteristik der gesellschaftlichen Zustände vor Speranskij. — Die Epoche Speranskij's. — Die Geschichte des Schulwesens in Sibirien. — Die Mängel der sibirischen Schulanstalten. — Das Kulturniveau der Sibirier und das gesellschaftliche Leben in den Städten. — Bildungsfeindliche und bildungsfreundliche Strömungen. — Die Förderer der Wissenschaft. — Die erwachende Wißbegierde. — Die Presse und ihre Geschichte. — Die gelehrten Gesellschaften. — Die Universitätsfrage. — Das Anbrechen einer besseren Zukunft. 388

11. Kapitel.

Die Zukunft des Landes und die Bedingungen seines Gedeihens.

Der Anbruch einer neuen Zeit. — Sibirien als russische Kolonie. — Ihre Vorzüge und Mängel. — Wünsche und Hoffnungen der Sibirier. — Die Feier des dreihundertjährigen Jubiläums. — Die Bedingungen für das Gedeihen Sibiriens. — Die Zukunft des Landes.	425
Zusätze und Anmerkungen zu Kapitel 1 bis 11.	437

12. Kapitel.

Die Erschließung Sibiriens.

Die Erschließbarkeit eines geographischen Gebietes — ein wandelbarer Begriff. — Sibirien einst und jetzt. — Äußere Erschließbarkeit Sibiriens: der Große Ozean. — Das Eismeer und die Nordostpassage. — Der Ural; die Esibirjakow'sche Route; die Sibirische Eisenbahn. — Die Exportfrage. — Die südliche Grenze und der Handelsverkehr mit Central-Asien und China. — Die innere Erschließbarkeit: allgemeiner Charakter Sibiriens. — Die Landwege. — Die Wasserwege: die Stromgebiete des Obj, Jenissej, der Lena und des Amurs. — Schluß.	479
Zusätze und Anmerkungen zu Kapitel 12.	535

Anhang.

Statistische Angaben über Sibirien: Areal, Bevölkerung, Einwanderung, Deportation, Ackerbau, Viehzucht, Industrie, Handel und Schulwesen.	539
---	-----